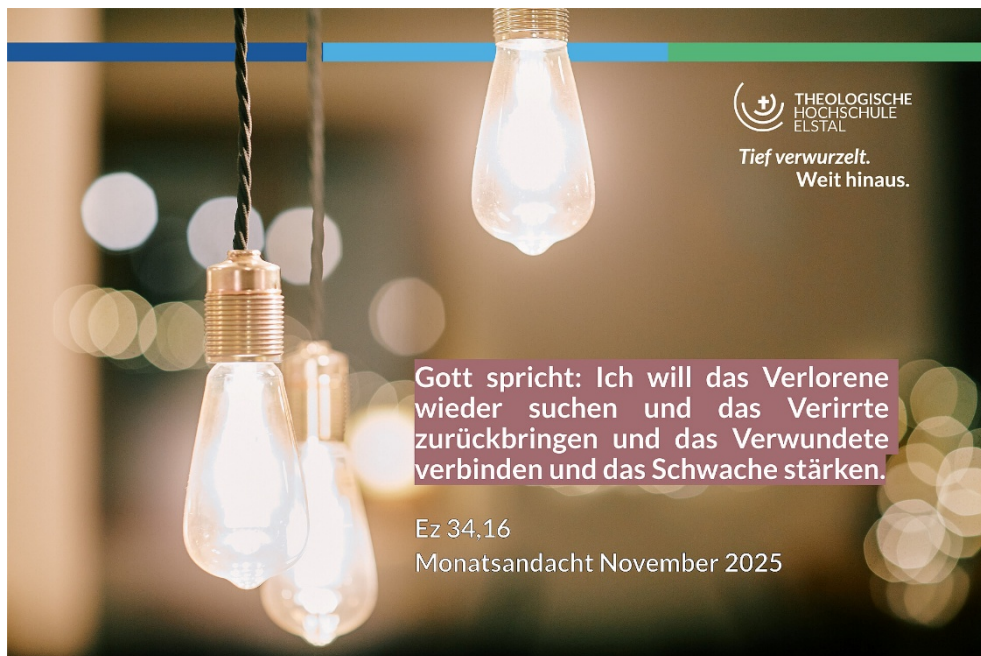




Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Großräschen

# Gemeindebrief

November – Dezember 2025



## Monatsspruch November

---

*Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen  
und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken. (Ez 34,16)*

---

# Monatsandacht November

---

*Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen  
und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken. (Ez 34,16)*

---

Liest man den Vers für den Monat November nach der Lutherbibel, stößt man auf eine vertraute Botschaft: Gott wendet sich dem Verlorenen, Verirrten und Verwundeten zu.

Kennen wir. Wer halbwegs mit biblischen Texten vertraut ist, den überrascht diese Aussage nicht.

Monatssprüche haben es aber manchmal in sich. Besonders dann, wenn sie Entscheidendes weglassen. Der Vers geht nämlich folgendermaßen weiter: „*Was aber fett und kräftig ist, werde ich vernichten; ich werde sie weiden und für Recht sorgen.*“ So unverblümt die Zürcher Bibel. In der Lutherübersetzung 2017 ist immer noch zu lesen, dass Gott auch das Starke und Fette behüten will. Das ist eine Interpretation, die am hebräischen Begriff und am gesamten Kapitel 34 des Buches Ezechiel vorbeigeht. Dem Prophet Ezechiel zufolge will Gott das in diesem Fall nämlich nicht. Der Grund dafür ist eine eklatante Ungerechtigkeit: Benachteiligte, Arme, Kranke, Menschen mit schlechten Ausgangsbedingungen werden um ihr Recht gebracht. Mit wechselnden Bildern macht der Prophet schonungslos auf ein massives gesellschaftliches Ungleichgewicht aufmerksam. Es gibt Hirten, die sich selbst weiden, das fette Fleisch und die Wolle für sich behalten (V. 3-4). Und es gibt gut genährte Schafe, die den anderen die Weide zertrampeln und das klare Trinkwasser verunreinigen (V. 18-19). Gier, rücksichtsloser Eigennutz, Gleichgültigkeit – eine unselige Melange aus diesen Antreibern bringt Menschen dazu, rücksichtslos im Übermaß für sich selbst zu sorgen. Auf Kosten anderer. Eine Selbstbezogenheit, die vor allem um sich kreist, alles für sich will, stets auf den eigenen Vorteil bedacht ist, nervt Gott. Deswegen will er das Fette vernichten und für Recht sorgen.

Starke Worte! Welche davon gelten mir?

Die gute Nachricht: Gott selbst nimmt sich seiner Herde an. Damals so, dass er die Hirten, die sich selbst weiden durch den König David und seine Nachfolger ersetzt. Ihre Herrschaft wird daran gemessen, inwieweit sie für Recht und Gerechtigkeit sorgen. Auch heute nimmt sich Gott seiner Herde an. Und er freut sich über Leute, die barmherzig und großzügig Andere im Blick haben; die von Herzen gerne geben; die nicht an den eigenen Vorteil denken, sondern das Wohl anderer fördern; die Selbstbezogenheit durch Menschfreundlichkeit ersetzen. Kurz: die eigenen Besitz und ihre Möglichkeiten nutzen, um anderen in Schwierigkeiten und Not zu helfen. Diese Menschlichkeit ist ganz in Gottes Sinn.

Jetzt weiß ich, welche Worte mir gelten. Und du?

Prof. Dr. Oliver Pilnei

# Geburtstage

---

*Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.  
Psalm 121,3*

---

**Wir wünschen allen Jubilaren Gottes Segen zum Geburtstag**

## Termine & Ausblick

| Datum  | Zeit      | Ort                                                                |
|--------|-----------|--------------------------------------------------------------------|
| 15.11. | 14:30 Uhr | Info-Veranstaltung mit Ute Klatt                                   |
| 16.11. |           | Letzte Abgabemöglichkeit für „Weihnachten im Schuhkarton“-Päckchen |
| 24.12. | 15.00 Uhr | Weihnachtsgottesdienst                                             |

**Bitte auch die Ansagen in den Gottesdiensten beachten!**

# Informationen

## **Intelligentester Mensch der Welt: Nur Jesus Christus führt zu Gott**

Ganz unterschiedliche Institute haben mit experimentellen Intelligenz-Tests versucht, den Intelligenzquotienten (IQ) des Südkoreaners Dr. YoungHoon Kirn herauszufinden. Das übereinstimmende Ergebnis: Der 36-Jährige hat einen IQ von über 270. Zum Vergleich:

Ein „Durchschnittsmensch“ verfügt über eine IQ-Spanne zwischen 85 bis 115; beim weltweit bekanntesten Wissenschaftler der Neuzeit, dem Physiker Albert Einstein, nimmt man an, dass sein IQ bei maximal 180 lag.

Aufgrund des sensationellen IQs bei YoungHoon Kirn kürten ihn angesehene US-Publikationen wie The Economist und Newsweek sowie die TV-Sender CNN und CBBC zum aktuell einzigen Menschen mit dem höchsten IQ.

Wie nun die Church Times, eine anglikanische Wochenzeitschrift mit Sitz in London, im Juni berichtete, habe der geniale Südkoreaner auf der Social-Media-Plattform X vor Kurzem Einblicke in seinen Glauben gepostet, also veröffentlicht. YoungHoon Kirn: „Als IQ-Rekordhalter der Welt habe ich jede Ideologie und Philosophie analysiert. Ich komme zu dem Schluss, dass nur das Christentum eine logisch fundierte Lösung für das Problem des Bösen, des Leidens und der Erlösung bietet ... Ich glaube, dass die Bibel das vollkommenste,

ewige und endgültige Wort Gottes ist. Daher muss die Bibel nicht aktualisiert werden. Die Welt muss aufholen.“ Gemeint ist wohl, dass die Menschheit derzeit die Genialität des Wortes Gottes noch nicht völlig erfassen kann. Laut Church Times habe der Südkoreaner in einer anderen Internetveröffentlichung (modern: Post) geschrieben: „Als Inhaber des weltweit höchsten IQ-Rekords glaube ich, dass Jesus Christus als Gott der Weg und die Wahrheit und das Leben ist.“

Aus TOPIC Nr. 08 mit freundlicher Genehmigung des Herausgebers

# Gottesdienste

|        |                                                        |
|--------|--------------------------------------------------------|
|        | <b>Do. 18.30 Uhr</b><br><b>So. 10.00 Uhr</b>           |
| 2.11   | Hoffnungsfest am 01.11.                                |
| 9.11   | Abendmahl R. Stoppe                                    |
| 16.11  | Gemeindefrühstück<br>09.00 Uhr                         |
| 23.11  | H. Werchosch<br>M: M. Werchosch                        |
| 30.11  | P: B. Stummvoll<br>M: K. Riske                         |
| 7.12   | Abendmahl<br>D. Werchosch                              |
| 14.12  | R. Stoppe<br>M: K. Riske<br>mit Kinder-Anspiel         |
| 21.12  | P: G. Baranius                                         |
| 24.12. | Weihnachtsgottesdienst<br>15 Uhr<br>Gemeinsam mit OASE |
| 28.12  | Jahresabschluss-<br>Gottesdienst 15 Uhr                |

# Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Großräschen

 Freienhufener Straße 22  
01983 Großräschen  
 03 57 53 / 60 24  
 <http://www.efg-grossraeschen.de>  
Sparkasse Niederlausitz  
BLZ: 180 55 000  
€ Konto: 303 000 0612  
IBAN: DE86 1805 5000 3030 0006 12  
BIC-/SWIFT-Code: WELADED1OSL



## **Gemeindeleiter**

Daniel Werchosch  
@ daniel.werchosch@gmail.com

## **Gemeindebriefredaktion**

Markus Werchosch  
@ markus.werchosch@gmail.com

**Redaktionsschluss für die  
nächste Ausgabe: 15.12.2025**